

Husqvarna

Kommt ohne Begrenzungskabel aus

Satellitennavigationssystem steuert Mähroboter jetzt auch in privaten Gärten



Die Husqvarna Automower Nera Ma?hroboter bewa?ltigen ohne Begrenzungskabel Rasenfla?chen von 2.200 bis 5.000 m².

Husqvarna pr?sentiert mit der Nera-Serie den ersten Automower Ma?hroboter ohne Begrenzungskabel fu?r private Ga?rten. Der Begrenzungsdraht kann jetzt durch das Husqvarna-eigene Satellitennavigationssystem Epos (kurz fu?r: Exact Positioning Operating System) ersetzt werden. Gartenbesitzer k?nnen virtuelle Schnittzonen bequem per Smartphone erstellen und flexibel festlegen, wo, wann und in welcher Ho?he gema?ht werden soll. Der Automower Nera kann laut Hersteller mit einer Pra?zision von zwei bis drei Zentimetern arbeiten und bewa?ltigt daru?ber hinaus unwegsames Gela?nde und Ha?nge mit bis zu 50 Prozent Steigung. Dafu?r mu?ssen die Ma?hroboter um ein sogenannte Epos-Plug-In-Kit erga?nzt werden, das als separates Zubeho?r erha?tlich ist.

Die Nera Ma?hroboter werden in drei Modellen erha?tlich sein, die alle sowohl mit Begrenzungskabel als auch mit der kabellosen Technologie kompatibel sind. Die Automower 430X Nera und 450X Nera ko?nnen Rasenfla?chen von bis zu 3.200 m² bzw. 5.000 m² bewa?ltigen, wa?hrend das Modell 320 sich optimal fu?r Rasenfla?chen bis zu 2.200 m² eignet. Beide Ma?hroboter aus der 400er-Serie sind mit einer auf Radartechnologie basierenden Objektvermeidung ausgestattet, die dem Ma?her ermo?glicht, Gegensta?nde wie Spielzeug und Gartengerate zu erkennen und zu meiden. Die Nera-Serie ist voraussichtlich ab Fru?hjahr 2023 erha?tlich.

www.husqvarna.com